

179/133 1716 Juli 19., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die adelige Abstammung der Familie Zurlauben, finanzielle und Solddienstangelegenheiten

C Zurlauben¹ meldet seinem lieben Vater², dass gemäss de Meuse³ und Madame de Meuse⁴ die Adelszertifikate ihrer Ahnen, die in Frankreich gedient haben, nicht notwendig sind. Es reicht aus, zu beweisen, dass sie⁵ sich nie unstandesgemäss verheiratet haben. Meuse wird eine Denkschrift verfassen, an die sich der Vater halten kann. Da das Geld, das man für Frau von Gestelenburg⁶ begehrt, noch nicht bereit steht, pressiert die Angelegenheit nicht. Zurlauben schickt alle Papiere zurück, ausser dasjenige von Heinrich II. Zurlauben, von dem er für die andern Belange ihrer Familie⁷ von einem Sekretär des Königs eine kollationierte Kopie ausstellen lassen will.

Der Chevalier de Bavière⁸, den Zurlauben gestern getroffen hat, hat Marquis de Biron⁹, der dem Kriegsrat angehört, sofort eine Denkschrift geschickt, um für Meyenberg¹⁰, den eigene Angelegenheiten in die Schweiz rufen, ein «congé» von drei Monaten zu erwirken.

Was Rüti anbelangt, wird er ihn behalten. Er bittet den Vater, ihm Speck und die andern, die er rekrutieren wird, zu schicken. Bärlocher will sein «congé». Ein kleiner Trabant mit Namen Josef Christen hat desertiert. Utiger, der mit Zurlaubens Schwager nach Frankreich gekommen ist, ist unfähig, weiter zu dienen.

Von Greder¹¹ ist in die Bäder von Bourbon¹² gefahren. Man sagt, dass er dort gestorben ist und wirbt heftig um sein Regiment. Wenn Kolin¹³ weiter darauf Anspruch erhebt, zwingt er Zurlauben, den König¹⁴ um andere Gnaden anzugehen. Die Kompanien von Pfyffer¹⁵ waren bereits vergeben, als Zurlauben den Brief des Vaters erhalten hat. Diejenige in den Garden erhielt der älteste Sohn¹⁶, die Halbkompagnie im Regiment Hässi der zweite¹⁷, der sie schon kommandierte.

Die Renten auf dem Hôtel de ville sind noch nicht ausbezahlt worden. Es ist notwendig, dass die «chefs» Monseigneur dem Duc d'Orléans¹⁸ ihre Situation darlegen, wenn sie bezahlt werden wollen.

Die ganze Familie¹⁹ lässt Grüsse ausrichten und Zurlaubens Gattin²⁰ versichert den Vater ihres Respekts.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

-
- ³ Henri-Louis de Choiseul, Marquis de Meuse.
-
- ⁴ Françoise-Honorée-Julie Zurlauben, Gattin von Henri-Louis de Choiseul, Marquis de Meuse.
-
- ⁵ Die Mitglieder der Familie Zurlauben.
-
- ⁶ Frau Zurlauben.
-
- ⁷ Familie Zurlauben.
-
- ⁸ Maximilien-Emmanuel-François-Joseph, Comte de Bavière.
-
- ⁹ Charles-Armand de Gontaud, Marquis puis Duc de Biron.
-
- ¹⁰ Franz Leonz Meyenberg.
-
- ¹¹ Franz Lorenz Greder.
-
- ¹² Im Original: «eaux de Bourbon», gemeint ist Bourbonne-les-Bains.
-
- ¹³ Felix Oswald Kolin.
-
- ¹⁴ Ludwig XV., König von Frankreich.
-
- ¹⁵ Ludwig Christoph Pfyffer.
-
- ¹⁶ Jost Franz Pfyffer.
-
- ¹⁷ Josef Leonz Pfyffer.
-
- ¹⁸ Philippe II. de France, Duc d'Orléans.
-
- ¹⁹ Familie Zurlauben.
-
- ²⁰ Marie-Florimone de Pinchène, Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-

AH 179, Bl. 269-270 • Bl. 270^v leer.
Original, in französischer Sprache.
